

Zinkenbach (Abtenau)

| | | |
|--|------------------------------------|-----------------------------------|
| Angelegt: 2023-03-09 20:49:55 | Update: 2023-10-14 09:16:06 | Druck: 2023-11-29 05:11:52 |
| Land: Österreich / Austria Region: Salzburg Subregion: Bezirk Hallein Ort: Abtenau | | |
| Schwierigkeit: Nicht so schwierig | Grad: v3 a2 III | Gesamtzeit: 2h45 |
| Zustiegszeit: 1h | Begehungszeit: 1h15 | Rückwegszeit: 30min |
| Einstiegs Höhe: 1000mm | Ausstiegs Höhe: 940mm | Höhendifferenz: 60m |
| Canyonstrecke: | Höchste Abseilstelle: 10m | Anzahl Abseiler: 12 |
| Transport: Fahrrad/Mountainbike | Gestein: | Einzugsgebiet: |
| Saison: | Ausrichtung: | Beste Zeit: |
| Bewertung: ★★★★★ 2.9 (3) | Beschreibung: 📖📖📖 3 (1) | Verankerung: 🗡️🗡️🗡️ 2 (1) |
| Besonderheiten: | | |
| Ausrüstung: Seile: 2x20m Setzzeug, | | |
| Charakteristik: Schöne, kurze und enge Kalkschlucht; viele rutschige Stellen; einige Verklausungen; kaltes Wasser; sehr Hochwasseranfällig; nur kurze Abseilstufen über Inox Einzelhaken; evtl. eine schwierige Notausstiegsmöglichkeit in der Schluchtenmitte; gut kombinierbar mit dem Ackersbach; die Kombination mit der nahegelegenen langen Gerbachtour (! Seile 2x40m/ 4-5h) würde ich nur äußerst sportliche Canyonauten empfehlen. Exposition Süd; schönster Lichteinfall ab der Mittagszeit; kein bzw. schlechter Handyempfang, im Frühjahr viel Schmelzwasser; großes Einzugsgebiet (Egelseehörndl, Labenberg, gr. Pitscherberg, Osterhorn). | | |
| Hydrologie: | | |
| Anfahrt: Talzugang: Von Salzburg Süd über die A10 bis zur Abfahrt Golling. Dann weiter auf der B102 (Lammertalstraße) Richtung Abtenau. Auf der Höhe "Voglauerhof" fährt man links über die Lammer Brücke und dann gleich wieder links. Man folgt der Bergstraße bis zum großen Parkplatz bei Pichl (47°36'03,00 N, 13°17'55,00 E) wo man das Fahrzeug parkt. Alternativer Bergzugang (50min): Nach der Lammer Brücke rechts, vorbei am Voglauer Möbelwerk. Der Bergstraße Richtung Wegscheid/Postalm folgen. Bei der automatischen Mautstelle werden für PKW €11,- (ab 16.30 -50%) fällig. Danach folgt man der Bergstraße über den Lienbachsattel und noch etwas weiter bis man auf der linken Seite einen großen Schotterplatz mit Fahrverbotsschild und Schranken sichtet (47°.642925 N, 13°.421369 E). Hier gibt es auf der rechten Seite (ca.50m) zwei kleine Ausweichen, wo man das Auto abstellen kann. | | |

Zustieg:

(45min Bike + 15min zu Fuß)

Talzugang:

Man fährt mit dem Fahrrad (neben dem Ackersbach) auf der breiten Forststraße ca.45min (9km) in Richtung Postalm. Die Forststraße ist anfangs (ca.5km) eher flach und wird vor der Brücke die über die Ackersbachklamm führt steiler. Ab der Ackersbachklamm Brücke sind es ca. 3km bis zur Brücke die über die Zinkenbachklamm (981m WGS 84. 47°38'06" N 13°12'31"E) führt. Für den Ausstieg/Rückweg empfiehlt sich das Fahrrad schon einige 100m vorher bei einem Holzlagerplatz mit Forststraßengabelung (Schild Fahrverbot für Fahrräder) abzustellen. Hier kann man gleich links der Forststraße mit dem Fahrverbot folgen. Nach kurzer Wanderung kommt man zu einer geeigneten Stelle wo man in den Zinkenbach absteigt. Einstieg auf ca. 1000m.

Alternativer Bergzugang (15min Bike + 15min zu Fuß):

Mit dem Fahrrad folgt man Beimischung Parkplatz/ Schranken der Forststraße mit der Wandertafel "Vogelau bei Abtenau 3 1/2h", vorbei an den Almen und entlang von Lienbach führt die breite Forststraße ca. 4km leicht talwärts bis zur Brücke die über den Zinkenbach führt (Tafel "Zinkenbachklamm 981m WGS 84". 47°38'06" N, 13°12'31" E). An der Brücke angekommen wird das Fahrrad abgestellt. Danach kann man (orogr.re.) kurz und steil durch den Wald hoch zur anderen Forststraße gehen. Dieser folgt man dann rechts bis zu einer sichtbaren kleinen Rinne wo man in den Zinkenbach absteigt. Einstieg auf ca. 1000m.

Tour:

Die abgelegene kurze und unscheinbare Schlucht wird am besten mit dem Fahrrad erreicht (Empfehlung - Talzugang mit Bike!). Direkt an der Zinkenbachbrücke sieht man schon in den engen Spalt vom Mittelteil. Diese Enge ist charakteristisch für die ganze Tour. Die Schwierigkeit in der Schlucht besteht nicht beim Abseilen der kurzen Stufen (5-10m), sondern in der Fortbewegung der meist engen und auch rutschigen Stellen. Da sich die Schlucht nach Hochwasser stark verändern kann (Verkläuerungen, Aufschotterungen, beschädigte Haken) und die Schlucht eher selten begangen wird, sollte das Notbohrset auf keinen Fall vergessen werden. Bei unserer Begehung (Juni 2021) wurden alle Stände saniert. Ohne größere Verkläuerungen ist die Tour wirklich lohnenswert. Den Begeher erwartet eine schöne, nicht zu tief eingeschliffene aber enge Kalkschlucht mit schönen kleinen Gumpen und Abseilstellen. Mit dem Fahrrad hat man meist noch genug Zeit um (ca. 3Km talabwärts) den kurzen und nahe gelegene Ackersbachklamm zu machen (zusätzlicher Zeitaufwand ca. 2Std.)

Rückweg:

(15min Fuß + 15min Bike)

Nach der letzten Abseilstelle folgt man dem Bach noch ca. 50m bis zu einem (meist trockenen) Zufluss von rechts. Hier kurz und steil zur Forststraße (Fahrrad) aufsteigen.

Koordinaten:

Canyon Start [47.63920000 13.37570000](#)

Parkplatz Zustieg [47.64330000 13.42150000](#)

Parkplatz Zustieg und Ausstieg [47.60040000 13.29790000](#)

Canyon Ende [47.63120000 13.37150000](#)

Begehungen:

2023-06-25 | Thomas Fras | ★★ | 📖 📖 📖 | 📌 📌 | 🌊 Normal | 🍌 Begangen

Alle Haken und Fixseile okay, wie immer kaltes Wasser und mehrere rutschige Stellen, nur wenige Verkläunungen.

2023-03-09 | System User | ★★☆☆ | |||

Info: Teile der Canyonbeschreibung wurden automatisiert übernommen. Konkret die Felder Weblinks, Koordinaten, Rating, Ort von <https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/ZinkenbachCanyon.html>

2023-03-09 | System User | ★★☆☆ | |||

Daten importiert von <https://www.canyoning.or.at/index.php/liste-aller-canyons/548-zinkenbach>